

Gedenken zum 17. Juni

65 Jahre ist es her: am 17. Juni 1953 kam es zu einem Aufstand in der damaligen DDR. Es kam zu Streiks, Demonstrationen und Protesten, die mit politischen und wirtschaftlichen Forderungen verbunden waren. Er wurde blutig niedergeschlagen; 34 Menschen starben. Bis 1990 als „Tag der deutschen Einheit“ begangen, ist er weiterhin ein besonderer Gedenktag.

Dieser geschichtliche Hintergrund bewog die Pfarrei St. Marien 2010 im Zusammenhang mit der Renovierung der Kapelle auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg auch einen besonderen Raum des „Gedenkens an die Opfer der Kriege und der Gewalt“ einzurichten.



In diesem Jahr wird das Gedenken am Samstag, den 16. Juni 2018, um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst begangen und besonders Herrn Dr. Alfred Herrhausen gedacht, der am 30. November 1989 in Bad Homburg Opfer eines Terroranschlags wurde.

Eine Gedenktafel wird im Beisein von Waltraud Herrhausen und Verantwortlichen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf enthüllt.

Der Raum des Gedenkens ist jeweils von Ostern bis Allerseelen im November geöffnet. Als Mahnung und Gedenken brennt hier immer eine Öllampe.